



Zürich, 15. Juli 2020
Medienmitteilung

Zürcher Rotes Kreuz: Für mehr Menschlichkeit in Zürich

Füreinander da sein, miteinander etwas bewirken – Menschlichkeit lässt sich auf viele Arten leben. Wie wichtig es ist, zu helfen und aufeinander zu schauen, darauf möchte das Zürcher Rote Kreuz mit seiner aktuellen Kampagne aufmerksam machen und ruft zu mehr Menschlichkeit in Zürich auf.

Axel, Claudio, Daniel und Melina setzen sich als Freiwillige und Spender fürs Zürcher Rote Kreuz ein. Ihnen bedeutet Menschlichkeit «helfen und sich für seine Mitmenschen einsetzen», «sich auf Augenhöhe begegnen» und «andere Menschen tolerieren und respektieren». Und wie erleben es die Personen, die Hilfe erhalten? Von «sich nicht allein gelassen fühlen» bis «das Rote Kreuz ist für mich ein Zufluchtsort» – sie alle eint eine grosse Dankbarkeit für die erlebte Menschlichkeit.

Zehn Rotkreuz-Botschafterinnen und -Botschafter zeigen in der neuen Zürcher Rotkreuz-Kampagne ab Montag auf Plakaten und ab sofort online, was Ihnen Menschlichkeit bedeutet. Drei Schulkinder, ein Spender, drei Freiwillige und drei Personen, die Unterstützung erhalten: Sie alle stehen stellvertretend für 2'600 Freiwillige und über 32'000 Begünstigte des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Kanton Zürich. Haben auch Sie Menschlichkeit erlebt? Teilen Sie Ihre Erfahrung online: [hilf-auch-du.ch/dini-gschicht/!](http://hilf-auch-du.ch/dini-gschicht/)

Damit sich auch in Zukunft viele Freiwillige sowie Unterstützerinnen und Unterstützer für ihre Mitmenschen engagieren, macht das Hilfswerk mit der aktuellen Kampagne darauf aufmerksam, wie wertvoll es ist, in seiner Nähe Menschlichkeit zu leben und dass jede und jeder helfen kann, egal ob mit Zeit oder einer Spende.

Mehr Infos: hilf-auch-du.ch

Das Zürcher Rote Kreuz freut sich über Unterstützung in Form von Füllerinseraten:
www.srk-zuerich.ch/inserate-und-bannervorlagen-zum-download



*Fahrgast Margreth fühlt sich dank dem Rotkreuz-Fahrdienst nicht allein gelassen und freut sich über mehr Selbstständigkeit. Der freiwillige Rotkreuz-Fahrer Daniel ist sehr gerne für Menschen da, die Hilfe in irgendeiner Form nötig haben, ohne Wenn und Aber.
Foto: SRK Kanton Zürich/Terence du Fresne*



*Melina, Freiwillige vom Zürcher Jugendrotkreuz, sagt: «Menschlichkeit bedeutet für mich, empathisch wertschätzend gegenüber jedem zu sein.» Shila, ihre Mentoring-Partnerin, ist dankbar über die positive Energie und mehr Selbstvertrauen.
Foto: SRK Kanton Zürich/Terence du Fresne*

Kontaktpersonen für Medienanfragen

Ralf Steinmetz ralf.steinmetz@srk-zuerich.ch und Anita Ruchti anita.ruchti@srk-zuerich.ch
Schweizerisches Rote Kreuz (SRK) Kanton Zürich, Tel. 044 388 25 25